

[fol. 178v]

Allerlay ainzige Ausgaben

In die Fronvischerey alhie zu Kelhaimb wird wegen deß Vrbarwassers vnderhalb der Stattmüll, daryber Malz, Holz vnd andere Nothwendigkeit zum Preuwerckh auß- vnd eingeschifft, auch wegen eingefangnen Wisfleckhls zum Holzgartn iehrliche *Recompens*, so an heür wider bezalt vermög Scheins 13. 9ber 1664

N^o. 278 2 fl. 30 kr.

Zum Schloß Randeckh wirdt auch auß der Stattmill negst am Preuhaus von 3 Steckhen der Schleifmill (so etwo vor alters alda gestanden) iehrlichen erfordert 3 Rd., ist heür wider bezalt, *thuet*

2 kr. 1 hl.

Hannsen Pachmair, Cramern alhie, vmb ain Stuckh Zwilch zu Geltseckhen vermög Zetls bezalt 25. *May*^a/_{[16]64}

N^o. 279 6 fl. 45 kr.

Huius fl. 9 [kr.] 17 1 hl. [sic]

[fol. 179r]

Michaeln Simerl, Handelsman in Regenspurg, vmb 2 vngerische Döckhen fir die Preuknecht laut Zetls 9. Xber bezalt *per*

N^o. 280 4 fl. 30 kr.

Zu Vnderfüederung dergleichen Teckhen von Johann Schweickhardt Bürckhl in Regenspurg ain Stuckh rupfen Tuech erkhaufft vnd bezalt Inhalt Zetls *per*

N^o. 281 3 fl. 30 kr.

Georgen Dorfmueller, Papirern in Landtshuet, vmb 5 Riß Schreib- vnd 2 Riß Einschlagpapir vermög 2 Zetln sambt Fuehrlohn bezalt worden

N^o. 282 et 283 10 fl. 5 kr.

Lorenzen Röhm, Buechbindern zu Statt am Hof, von Einbindung verttiger Rechnung vnd Handregistern laut Zetls 30. July bezalt

N^o. 284 4 fl. 20 kr.